

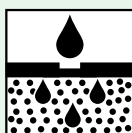
vdw 480

BettungsCompound

Hochwertiger, kunststoffvergüteter und trasshaltiger Bettungs-Compound zur einfachen Herstellung von drainfähigen Trag-schichten oder drain-fähigem Bettungsmör-tel für die Pflaster- und Plattenverlegung im Außenbereich.



für leichte bis mittlere Verkehrsbelastung



wasserdurchlässig



früh begeh- und belastbar



GftK

Qualität für Profis

weitere Eigenschaften



- hohe Festigkeiten → bis zu 30 N/mm² möglich
- hohe Ergiebigkeit → Mischungsverhältnis 1:6 möglich und für Belastungsklassen N1-N3 der ZTV-Wegebau geeignet
- schnelle Erhärtung → früh begehbar und ab 24 h nach Einarbeitung verfugbar
- optimierte Rezeptur → schnelle Erhärtung und somit Reduzierung der Ausblühneigung
- kapillarpassive Wirkung → Vermeidung von kapillaraufsteigender Feuchtigkeit bei feinen Splittkörnungen

Technische Daten

Beschreibung

vdw 480 BettungsCompound ist ein Spezialbindemittel zur Herstellung drainfähiger Bettungsmörtel.

Inhaltsstoffe: Zement gem. EN 197, Trass nach DIN 51043 und spezielle Additive
Lieferform: Sack 25 kg

Materialkennwerte

Unter Einhaltung des Mischungsverhältnisses von 1:4 mit Quarzsand 2/4 und **vdw 480 BettungsCompound** sowie einer Wasserzugabe von 6% der Gesamtmörtelmenge (bei 125 kg = 7,5 Liter) werden folgende Materialkennwerte erreicht.

Biegezugfestigkeit: ca. 7,0 N/mm²
Druckfestigkeit: ca. 30,0 N/mm²
Wasserdurchlässigkeit: hoch wasserdurchlässig
Lagerstabilität: 1 Jahr trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde

Verarbeitungsdaten

Verarbeitungszeit: 90 Minuten bei 20 °C Objekt- und Außentemperatur
Außentemperatur: mind. + 5 °C bis max. 25 °C
Untergrundtemperatur: mind. + 5 °C bis max. 25 °C

Umwelt

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 – schwach wassergefährdend
Entsorgung: Abfallschlüssel 170101,101314

Mit diesen Hinweisen wollen wir aufgrund unserer Versuche und Erfahrungen nach bestem Wissen beraten. Eine Gewährleistung für das Arbeitsergebnis im Einzelfall können wir jedoch wegen der Vielzahl der Verwendungsmöglichkeiten und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Lagerungs- und Verarbeitungsbedingungen unserer Produkte nicht übernehmen. Eigenversuche durchführen. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen unter der kostenlosen Rufnummer 0 800 / 800 850 800 oder unter Technik@gftk-info.de stets zur Verfügung. Änderungen vorbehalten.

Bitte beachten Sie in jedem Fall unseren ausführlichen Prospekt „Anwendungstechnische Hinweise“.
Diesen können Sie bei Ihrem Händler oder direkt bei uns anfordern!

Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann weder allein aus den Hinweisen dieser Produktinformation noch aus einer mündlichen Beratung abgeleitet werden, es sei denn, dass der Inhalt der Beratung von uns ausdrücklich schriftlich bestätigt wird. Mit Erscheinen dieser Produktinformation verlieren alle vorherigen ihre Gültigkeit.

Rheinbach-Flerzheim im Januar 2019

Verarbeitung



Unterbau und Tragschichten vorbereiten



geeigneten Mineralstoff ...



... und entsprechende Menge vdw 480 vormischen



max. 6 % Wasser zugeben



Mörtel aufbringen und über Lehren abziehen



Pflaster hammerfest setzen



bei Platten unterseitig HaftBrücke auftragen



Nachbehandlung beachten!

Produkteigenschaften:

vdw 480 BettungsCompound dient als Spezialbindemittel zur Herstellung von drainfähigen Bettungsmörteln. Das Compound wurde speziell auf die Bedürfnisse der Verarbeiter abgestimmt. Im Gegensatz zu normalem Trasszement besteht dieses System aus mehreren Spezialbindemitteln und Additiven. Durch die Verwendung von verschiedenen Premiumzementen erreichen Bettungen, welche mit **vdw 480 BettungsCompound** erstellt wurden, eine sehr frühe Anfangsfestigkeit. Im System mit **vdw 495 Universal-Haftbrücke** wird somit ein System geschaffen, welches bereits nach 24h mit Fugenmörtel überarbeitbar ist. Durch eine spezielle Zusammensetzung im Compound ist ein höheres Mischungsverhältnis möglich; somit entsteht hierbei neben einem wirtschaftlichen Vorteil auch eine gleichbleibend hohe Festigkeit der Bettung. Durch die „Ummantelung“ des zu bindenden Mineralstoffes mit dem Spezialbindemittel wird das kapillare Saugen der Bettung verhindert. Somit kann vor allem bei feinen Sieblinien (bspw. 2-5mm) aufsteigende Feuchtigkeit in der Bettung vermieden werden.

Voraussetzungen:

Unterbau und Tragschicht müssen ausreichend eben, tragfähig und wasserabführend sein. Sie müssen so bemessen sein, dass keine schädlichen Verformungen auftreten. Sicherstellung der Entwässerung durch drainfähigen Untergrund oder ausreichendem Entwässerungsgefälle, ggf. in Verbindung mit Drainmatte min. 2,5 %. Außen- und Untergrundtemperatur > 5 °C, max. 25 °C. Die Verarbeitung sollte bei trockener Witterung erfolgen.

Geeignete Mineralstoffzuschläge:

Z.B. Basaltsplitte oder Quarzsandkörnungen mit der Korngröße 2/4 mm, 2/5 mm, 2/8 mm oder 5/8 mm für **vdw 480 BettungsCompound**.

BettungsCompound mischen:

Nach Mischungsvorgabe Mineralstoffzuschläge im Zwangsmischer oder Freifallmischer vorlegen und **vdw 480 BettungsCompound** hinzugeben. Gut vormischen lassen. Anschließend Wasser zugeben, bis eine erdfeuchte Mischung entsteht, max. 6 % der Gesamtmörtelmenge. **Bitte beachten Sie die Eigenfeuchte des jeweils verwendeten Zuschlags.**

Einbau:

Den gemischten Bettungsmörtel manuell in entsprechender Schichtdicke aufbringen, dass er im verdichteten Zustand mind. 4 cm bis max. 10 cm Schichtdicke ergibt. Bei maßgenauen Pflaster- oder Plattenbelägen (Betonstein, kalibrierte Ware) kann der Bettungsmörtel mit Abziehlehen auf die gewünschte Schichtdicke eingestellt werden. Pflaster hammerfest in den Bettungsmörtel setzen. Zur Haftverbesserung empfehlen wir die Pflastersteine vor der Verfugung in **vdw 495 Universal-HaftBrücke** zu tauchen. Bei Platteneinbau **vdw 495 Universal-HaftBrücke** auf die Plattenunterseite auftragen. Der Fugenbereich muss wasserdurchlässig sein und damit auch frei von **vdw 495 Universal-HaftBrücke** sein.

Belastbarkeit und Verfugung:

Die folgenden Punkte beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und 65% relative Luftfeuchte (hohe Temperaturen verkürzen, niedrige Temperaturen verlängern die Aushärtezeit). Mit **vdw 480 BettungsCompound** erstellte Flächen können frühestens nach 24 Stunden bzw. nach der Erhärtung des Mörtels begangen und mit **vdw Pflaster- oder Plattenfugenmörtel** verfugt werden. Volle Belastbarkeit nach 7 Tagen.

Nachbehandlung:

Der eingebaute Bettungsmörtel ist vor zu schnellem Austrocknen zu schützen, starke Hitze und Zugluft sind zu vermeiden. Der Bettungsmörtel ist unmittelbar nach dem Einbau gegen Austrocknen ausreichend lange, mindestens jedoch 24 Stunden, zu schützen.

Verarbeitungshinweise

Bei Konstruktionen auf Drainmatten mit offenen Belagsabschlüssen (z. B. Balkone & Dachterrassen) muss der Bettungsmörtel vor der Verfugung unbedingt trocken sein, da andernfalls Auslaugungen aus der Bettungsschicht zu Ausblühungen am Randprofil führen können.

Eine ausreichende Durchtrocknung ist erst nach mindestens 3 Tagen gewährleistet.

Mischungsverhältnis / Druckfestigkeiten

Druckfestigkeiten	Mischungsverhältnis vdw 480 BettungsCompound zu			
	Quarzsand 2/4	Splitt 2/5	Splitt 2/8	Splitt 5/8
> 10 N/mm ²	1:6	1:6	1:6	1:5
	Verbrauch vdw 480 BettungsCompound ca. 2,4 - 2,8 kg/m ² /cm Aufbauhöhe *			
> 20 N/mm ²	1:5	1:5	1:5	1:4
	Verbrauch vdw 480 BettungsCompound ca. 2,8 - 3,4 kg/m ² /cm Aufbauhöhe *			
> 30 N/mm ²	1:4	-	-	-
	Verbrauch vdw 480 BettungsCompound ca. 3,4 kg/m ² /cm Aufbauhöhe *			

* Die angegebenen Verbrauchsmengen sind berechnet mit einer Rohdichte des Fertigmörtels von 1,7 kg/l, dies entspricht einem Verbrauch des Fertigmörtels von 17 kg/m²/cm Aufbauhöhe. Bitte beachten Sie die jeweilige Dichte des verwendeten Zuschlagstoffes.

vdw

Mörtelsysteme

Sicher bauen im System!

vdw

FugenMörtel

vdw

HaftBrücke

vdw

BettungsMörtel

Nutzen Sie unsere kostenfreie Servicehotline:

Tel.: 08 00/800 850 800

Wir stehen Ihnen gern bei Ihrem Projekt zur Seite!

oder per E-Mail: technik@gftk-info.de



facebook.de/gftkmbh



twitter.com/gftk_mbh

Ihr Ansprechpartner

**Gesellschaft
für technische Kunststoffe mbH**
Kottenforstweg 3
D-53359 Rheinbach-Flerzheim

Telefon: +49 (0) 22 25 / 9157-0
Telefax: +49 (0) 22 25 / 9157-60
mail@gftk-info.de
www.gftk-info.de